Au

Intelligenz-Blatt für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz=Comtoir im Posthause.

№ 283. Montag, den 27. November 1843.

Angekommene Fremde vom 24. November.

Hr. Kaufm. Rinkel a. Breslau, l. im Hôtel de Dresde; Hr. Landschaftsrath v. Węsierski a. Napachanie, die Hrn. Gutsb. Semrau a. Kunowo, v. Arnold a. Mystki, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. v Malczewski a. Strzyzewo, v. Kosinski aus Górka, Masłowski aus Zawory, Wisliczeny a. Konarskie, Bajerski a. Gnesen, l. im Bazar; Hr. Partik. Ginouvier a. Wongrowitz, l. in der großen Eiche; Fräulein Bergmann, Gesellschafterin, aus Dresden, die Hrn. Kaufl. Kreissler aus Leipzig, Kolszewski aus Thorn, Rosenberg aus Breslau, l. im Hôtel de Bavière.

---

1) **Bekanntmachung.** Um den Gebühren=Ueberhebungen der gerichtlichen Taxatoren von Mobilien vorzubeugen, bringen wir zur Kenntniß unserer Gerichts-eingesessenen, daß denselben zustehe für einen Termin

1) bei Gegenständen bis 50 Rthlr. 5 sgr.
2) bei Gegenständen über 50 bis 100 rtl. 10 sgr.,
3) bei Gegenständen über 100 bis 200 rtl. 15 sgr.,
4) bei Gegenständen über 200 bis 500 rtl. 20 sgr.,
5) bei Gegenständen über 500 rtl. 1 rtl.,

Obwieszczenie. Aby zapobiedz nadużyciu taxatorów sądowych w likwidowaniu należytości od oszacowań ruchomości uwiadomiamy mieszkańców naszego obrębu sądowego, iż tymże taxatorom od terminu jednego należy się:

1) w przedmiotach aż do 50 tal. 5 sgr.
2) w przedmiotach od 50 do 100 tal. 10 sgr.,
3) w przedmiotach od 100 do 200 tal. 15 sgr.,
4) w przedmiotach od 200 do 500 tal. 20 sgr.,
5) w przedmiotach wyżéy niż 500 tal. 1 tal.,

und von mehreren Terminen bei Gegenständen bis 200 rtl. eine dreistündige, bei höheren Gegenständen eine fünfstündige Dauer derselben nachgewiesen werden muß. (Justiz-Ministerial-Verfügung vom 2 Mai 1831. Jahrbücher Band 37. Seite 369.)

Posen, den 13. November 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

a od kilka terminów w przedmiotach aż do 200 tal. trzygodzinna praca, przy przedmiotach wyższéy wartości zaś pięciogodzinna praca dowiedzioną bydź musi. (Reskrypt ministeryalny z dnia 2. Maja 1831. roczników tom 37. strona 369.)

Poznań, dnia 13. Listopada 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Der Herr Hauptmann Heinrich Lossow in der 5. Artillerie-Brigade hierselbst und das Fräulein Agnes Neumann aus Schmiegel, haben mittelst Ehevertrages vom 30. August 1843 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Posen, am 21. Oktober 1843.

Königl. Land- u. Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznéj, że Ur. Henryk Lossow, Kapitan od 5. Brygady Artyleryj w Poznaniu i W. Agniszka Neumann z Szmigla, kontraktem przedślubnym z dnia 30. Sierpnia 1843. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Poznań, dn. 21. Października 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

3) **Bekanntmachung.** Der Schlosser Carl August Raatz zu Gembic und dessen verlobte Braut Marianna Eberling daselbst haben mittelst Ehevertrages vom 15. April d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Trzemeszno, den 21. Oktober 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszczenie. Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Karól August Rautz, ślósarz z Gembic, i jego narzeczona Maryanna Eberling, kontraktem przedślubnym z dnia 15. Kwietnia r. b. wspólność majątku i dorobku wyłączyli.

Trzemeszno, dn. 21. Paźdz. 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

4) **Bekanntmachung.** Höherer Bestimmung gemäß sollen folgende, zum Artillerie-Dienst für unbrauchbar erkannte Sachen, als:

81½ Pfund altes Gußeisen,
circa 14½ Centner altes Schmiedeeisen in Geschütz- und Protz-Achsen,
circa 14½ dito dito in kleinen Beschlägen,

1 Mittelkumt und
1 Arbeitstau,
öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Preuß Courant versteigert werden. Hierzu wird ein Termin auf Montag den 4. Dezember c. früh 8 Uhr im Artillerie-Zeughause, Wronker Straße Nr. 12, anberaumt, wozu Kauflustige eingeladen werden. Posen, den 11. November 1843.

Königliches Artillerie-Depot.

---

5) **Bekanntmachung.** Die Vermahlung für das hiesige Königliche Magazin auf Koplinschem Sichtewerk, jährlich circa 800 Winspel Roggen betragend, soll vom 1. Februar 1844. ab auf unbestimmte Zeit, an hiesige städtische Wasser-Müller im Wege der Submission, an den Mindestfordernden ausgeboten werden.

Hierzu haben wir einen Termin auf den 5. Dezember d. J. in unserm Amts-Lokale anberaumt, an welchem Tage Mittags 12 Uhr die eingehenden Submissionen eröffnet werden sollen. Letztere sind schriftlich und versiegelt sub rubro: „Submission auf die Vermahlung für das Königliche Magazin zu Posen vom 1. Februar 1844. ab" bei uns einzureichen.

Die speciellen, dieser Vermahlung zum Grunde liegenden Bedingungen sowohl, als eine Beschreibung des Koplinschen Drathsichtewerks, können bei uns in den Dienststunden eingesehen werden.

Posen, den 21. November 1843.

Königliches Proviant-Amt.

---

6) **Auktion von fetten Hammeln.** Montag den 27. November Nachmittags 2 Uhr sollen wegen eingetretener Nothwendigkeit 100 Stück fette Hammel in Parthieen à 10 Stück im Hofe des Hamburger Wappens auf dem Kämmerei-Platz an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung in Pr. Cour. öffentlich versteigert werden.

Anschütz, Hauptmann a. D. und Königl. Auktions-Kommissarius.

---

7) Bei meinem Besuche der Aufstellung optischer und astronomischer Instrumente des Herrn Reis aus Nimwegen im Hôtel de Bavière hierselbst, habe ich die vielfältigen lobenden Zeugnisse Sachkundiger vollkommen bestätigt gefunden und empfehle sie daher aus voller Ueberzeugung.

Posen, den 21. November 1843. Dr. Ordelin, Regiments-Arzt.

---

8) Handlungs-Anzeige. Meine Woll-, Tapisserie- und kurze Waaren-Handlung habe ich aus dem Hause Markt Nr. 81. nach dem Hause der Wittwe Königsberger Nr. 91. verlegt. Auch habe ich von der letzten Frankfurter Messe eine Auswahl von Strickperlen, Stickmuster, verschiedene verfertigte Arbeiten und was nur in diese Artikel einschlägt, aufs beste assortirt und bitte meine geehrten Kunden, mich fernerhin mit ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

Posen, den 24. November 1843. J. Fuchs.

---

9) L. F. Podgórski's Lager feinster Herrenkleider, Breslauer Straße Nr. 30., Hôtel de Rome und de Saxe vis à vis), durch neue Sendungen aus Berlin und Breslau aufs reichhaltigste assortirt, enthält nach modernsten Façons gefertigte Burnusse, Twienes, Pelz-Paletots, Sack-Paletots, Röcke (wattirt und unwattirt), Fracks, Beinkleider und Gilets, neu gearbeitet mit eleganteser Ausstattung zu billigen aber festen Preisen.

---

10) Die erste Sendung frischen fetten ger. Lachs habe ich erhalten und offerire zu sehr billigem Preise. Schönste saftreiche Citronen, hundert 2 Rthlr. 5 Sgr, hundert Apfelsinen 4½ Rthlr., empfing

Joseph Ephraim, Wasserstraße Nr. 1.

---

11) Hinter-Wallischei Nr. 114. ist eine freundliche Giebelwohnung, aus mehreren Stuben bestehend, zu vermiethen.

---

12) Halbdorfstr. Nr. 13. ist eine Parterre-Stube nebst Cabinet sofort zu vermiethen.

---

13) Kunstanzeige. Das Wachsfiguren-Kabinet in Lebensgröße nebst Panoramen und der große Brand von Hamburg ist täglich von Morgens 9 bis Abends 9 Uhr geöffnet. Der Schauplatz ist im Hôtel de Saxe. Meyer.

---

14) Theatrum mundi. Montag den 27.: Der Marktplatz zu Eisleben. Hierauf: Ein großer Seesturm. A. Thiemer aus Dresden.